

 <p>Harzmuseum Wernigerode [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Bach im Winter / Selketal</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Wernigeröder Künstlerkolonie, Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 972</p>
---	---

Beschreibung

Ein klarer Bach, der an einigen Stellen zugefroren ist, dessen Uferränder vereist und schneebedeckt sind, verläuft mitten durch das Bild. Den Uferrand säumen einige vereiste Bäume. Im Hintergrund die bewaldeten Harzberge. Pramme hat neben den kühlen Farben noch einen gelbgoldenen Farbton ins Bild gebracht. Das Bild ist unten links signiert.

Wilhelm Pramme wurde 1898 in Halberstadt geboren und verstarb 1965 in Wernigerode. Er absolvierte eine Lehre als Lithograph. Gemeinsam mit seinem engen Freund Walter Gemm (1898 - 1973), einem Maler aus Halberstadt, startete er den Versuch einer Weltreise, die aber abgebrochen wurde. Kurze Zeit später begab er sich allein erneut auf Weltreise. Um sich seinen Lebensunterhalt zu verdienen, malte er auf der gesamten Reise. Dabei lernte er mit Licht und Farbe umzugehen.

Im Jahr 1930 wurde Wernigerode Wahlheimat. Er heiratete Elli Schmidt. Eine gemeinsame Reise mit seiner Frau führte ihn 1931 nach Paris und England. Im Jahr 1938 wanderte er über Österreich, Rumänien, Bulgarien nach Istanbul. Die Heirat mit Mimi Bruns, seiner zweiten Frau, fand im Jahr 1951 statt.

Das Heimatmuseum Wernigerode (heute Harzmuseum) erhielt testamentarisch von Pramme die Hälfte seines Nachlasses.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand / Malerei

Maße:

Höhe: 31 cm, Breite: 38 cm; Rahmen: 37,6 x 45,6 x 6,5 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

wer

Wilhelm Pramme (1898-1965)

wo Selketal

Schlagworte

- Flüsse im Harz
- Gemälde
- Harzmalerei
- Lichtstimmung
- Winter